

Palladium One durchschneidet massive Sulfide in mehreren Bohrlöchern auf Tyko

28.04.2021 | [IRW-Press](#)

Toronto, 28. April 2021 - Mehrere Abschnitte massiver Sulfide wurden im Rahmen des Bohrprogramms der Phase II in Tyko durchschnitten, berichtete [Palladium One Mining](#) (Palladium One oder das Unternehmen) (TSXV: PDM, FRA: 7N11, OTC: NKORF) heute. Das Bohrprogramm der Phase II dient der Prüfung der Kontinuität der elektromagnetischen (EM) Maxwell-Platte neigungsabwärts, die im Anschluss an das Bohrprogramm der Phase 1 vom 4. Quartal 2020 modelliert wurde.

Insgesamt wurden 14 Bohrlöcher ausgeführt. 11 der Bohrlöcher durchschnitten massive und/oder semi-massive Sulfidmineralisierung in der Zone Smoke Lake, die zuvor bis zu 9,9 % Ni-Äq über 3,8 Meter erbracht hatte (siehe Pressemeldung vom 19. Januar 2021)

Die wichtigsten Highlights:

- Bohrarbeiten bestätigten Kontinuität entlang des 350 Meter langen Streichens und erweiterten das Ausmaß der bekannten Nickel-Kupfer-Mineralisierung.
- Die Einbettung massiver bis semi-massiver Sulfidmineralisierung im unteren Leiter wurde bestätigt, und damit potenziell hochgradige Abschnitte zugefügt.
- 11 Bohrlöcher durchschnitten massive oder semi-massive Sulfidmineralisierung in Längen von 1,3
- bis 5 Metern.
- Die Zone bleibt nach Nordwesten offen.

President und CEO, Derrick Weyrauch, kommentierte: Wir freuen uns außerordentlich, die bekannte Mineralisierung im Bohrprogramm der Phase II in Smoke Lake ausgeweitet zu haben. Die Bohrabreiten wurden aufgrund bedeutender Probleme mit der Ausrüstung und des Tauwetters im Frühjahr ausgesetzt. Wir planen, vor Wiederaufnahme der Bohrarbeiten zusätzliche EM-Untersuchungen durchzuführen mit dem Ziel, die bestehende(n) Platte(n) auszuweiten und zukünftige Bohrstellen genauer zu definieren. Der untere Leiter bleibt nach Nordwesten offen, und die Bohrarbeiten bestätigten eine Kontinuität der Sulfidlinse, die im Programm der Phase I an der Oberfläche durchschnitten wurde. Wir warten gespannt auf erste Testergebnisse aus dem Labor.

Das wichtigste Ergebnis aus dem Bohrprogramm der Phase II war die Verbindung der massiven Sulfidmineralisierung im oberen Leiter mit dem unteren Leiter (Abbildung 1.) Hauptgegenstand des Bohrprogramms der Phase I war der obere Leiter, und der untere Leiter wurde nur mit einem Bohrloch (TK-20-024) mit einem Ergebnis von 6,27 % Ni-Äq über 0,9 Meter geprüft (siehe Pressemeldung vom 19. Januar 2021).

Das Bohrprogramm der Phase II weist auf eine kontinuierliche, elongierte Linse der Sulfidmineralisierung hin, die den oberen und unteren Leiter verbindet, nach Westen abwärts geneigt ist und nach Nordwesten steil abfällt. Die Sulfidmineralisierung scheint remobilisiert und in Tonalit-Muttergestein eingesprengt zu sein und die Tonalit-Schieferung zu durchschneiden (Figure 6). Sie enthält abgerundete Tonalit- und Biotit-alterierte Hornblendit-Fragmente. Die bevorstehenden geophysikalischen Programme werden auf die Weiterverfolgung der Sulfidlinse in Smoke Lake in die Tiefe und die Identifizierung der Quelle der remobilisierten Sulfidmineralisierung ausgerichtet sein und nach anderen Zonen von Nickel-Kupfer-Sulfid-Mineralisierung in der 20.000 Hektar großen Liegenschaft Tyko suchen.

Insgesamt wurden 14 Bohrlöcher über 1.370 Meter ausgeführt, bevor ein großer Störfall bei den Bohrarbeiten und der Beginn des Tauwetters im Frühjahr die Aussetzung des Bohrprogramms erzwangen. Die Bohrarbeiten werden wieder aufgenommen werden, sobald die luftgestützte EM-Untersuchung VTEMmax von GeoTech und zusätzliche EM-Untersuchungen in der Tiefe und am Boden abgeschlossen sind.

Abbildung 1. Plan von Smoke Lake mit EM-Leiter-Platten und Bohrlöchern 2020 und 2021, über den Stellen

erster vertikaler magnetischer Untersuchungen. Mineralisierte Abschnitte der Bohrlöcher 2021 (blau gezeichnet) sind in Metern angegeben. MS = massive Sulfide, SM = semi-massiv, STR = Stringer, DISS = disseminated.(versprengt)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.001.png

Abbildung 2. Massive und semi-massive magmatische Sulfidabschnitte in den Bohrlöchern TK-20-029, 30 und 35. Wandgestein ist Tonalit und Hornblendit.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.002.png

Abbildung 3. Nahaufnahme grober Pentlandit-Augen in Bohrloch TK-21-035.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.003.png

Abbildung 4. Nahaufnahme massiver und semi-massiver Sulfide in Bohrloch TK-20-030.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.004.png

Abbildung 5. Nahaufnahme des bis jetzt tiefsten (130 Meter) Abschnitts massiver Sulfide (1,6 Meter breit) im unteren Leiter, Bohrloch TK-21-041.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.005.png

Abbildung 6. Nachweis remobilisierten Sulfids, in die Tonalit-Schieferung des unteren Leiters eingesprengt, Bohrloch TK-21-042.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58101/PalladiumOne_2021-04-28_DEPRcom.006.png

QA/QC

Das Phase-II-Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von den Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei die Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt wurde. Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens von der Kernbearbeitungseinrichtung zum Labor von Actlabs in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor und ist ISO-konform (ISO 9001:2015, ISO/IEC 17025:2017). Die PGE-Analyse wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt. Multi-Element-Analysen, einschließlich Kupfer und Nickel, wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses unter Verwendung von 0,25 Gramm mit einem ICP-MS- oder ICP-OES-Abschluss durchgeführt.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden dem Probenstrom in einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigelegt. Die Ergebnisse werden zum Zeitpunkt des Imports auf Akzeptanz analysiert. Alle Standards, die mit den Ergebnissen in dieser Pressemitteilung in Zusammenhang stehen, wurden innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards als akzeptabel eingestuft.

Über das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko

Das Ni-Cu-PGE-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein auf Nickel fokussiertes Projekt im Frühstadium mit hohem Sulfidanteil; die jüngsten Bohrabschnitte in Bohrloch TK-20-023 ergaben bis zu 9,9 % Ni-Äq auf 3,8 Metern (8,1 % Ni, 2,9 % Cu, 1,3 g/t PGE).

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) ist ein Unternehmen im Explorationsstadium, das sich auf die Entdeckung von "Green Energy Meals" (Metalle für saubere Luft) konzentriert. Das Unternehmen besitzt vier distriktnahe Platingruppenelement (PGE)-Kupfer-Nickel-Lagerstätten in Finnland und Kanada. Das am weitesten fortgeschrittene Projekt des Unternehmens, das Projekt Läntinen Koillismaa (oder Projekt LK), ist ein palladiumdominiertes Projekt mit Platingruppenelementen, Kupfer und Nickel. Es befindet sich im nördlichen Zentrum von Finnland, das vom Fraser Institute unter die weltweit führenden Länder auf dem Gebiet der Exploration und Erschließung von Minerallagerstätten gereiht wird. Die Explorationsaktivitäten bei LK sind auf die Sulfidversprengungen entlang einer 38 Kilometer langen vielversprechenden basalen Kontaktzone gerichtet und zielen auf den Ausbau einer bereits bestehenden NI 43-101-konformen oberflächigen Ressource ab.

FÜR DAS BOARD:

Derrick Weyrauch
President, CEO & Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO
E-Mail: info@palladiumoneinc.com

Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die einige Annahmen, Risiken und Ungewissheiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Aussagen bezüglich der Notierung der Stammaktien des Unternehmens an der TSXV unterliegen allen Risiken und Ungewissheiten, die normalerweise mit solchen Ereignissen verbunden sind. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ereignisse darstellen und dass die tatsächlichen Ereignisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die beste Einschätzung des Managements auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, gehören behördliche Maßnahmen und die allgemeine Geschäftslage. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich jener, die im Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 29. April 2020 dargelegt sind, das unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com erhältlich ist. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77232-Palladium-One-durchschneidet-massive-Sulfide-in-mehreren-Rohrloechern-auf-Tyko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).